

## **14.10.2013: TTC Bad Krozingen mit holprigem Saisonauftakt**

Favorisierte Bezirksklasse-Herren mit Auftaktremis in Herbolzheim; stark ersatzgeschwächte Herren-B-Mannschaft mit Fehlstart in A-Klasse; hoch gehandelte Landesligadamen unterliegen knapp bei 1844 Freiburg.

Die Erwartungen sind hoch beim TTC Bad Krozingen diese Saison: Von den Herren wie von den Damen erhofft man sich erneut eine Platzierung in den Aufstiegsrängen jeweils der Bezirksklasse sowie Landesliga.

Die Herren mussten zwar den Transfer von Stephan Mutterer nach Eschbach kompensieren; doch können sie für die Saison 2013/14 mit Bleile, Zielke, Guber, Mayer, Hunold sowie dem für das hintere Paarkreuz nachgerückten erfolgreichen A-Klassen-Abwehrspieler Joachim Ruppenthal erneut einen spielstarken Kader aufbieten: Die ersten beiden Saisonspiele musste man aber leider ohne Guber an Brett 3 auskommen. So kamen die Herren im Auftaktspiel gegen Herbolzheim über ein Remis leider nicht hinweg, konnten sich gar am Ende ob des Punktgewinns glücklich schätzen und sich vor allem bei ihrem kampfstarken Reservisten und Routinier Manfred Maier bedanken, der ein Doppel und zwei Einzel für sich entscheiden konnte (siehe Bild).



Im zweiten Spiel gegen den FT 1844 Freiburg V gingen die Kurstädter mit erneut sehr gut auf- und eingestellten Doppeln gleich mit 3:0 in Führung. Bleile und Zielke im oberen Paarkreuz legten nach, und beim Zwischenstand von 5:0 glaubten die favorisierten Krozinger gegen die fünfte Mannschaft des Aufsteigers vom Freiburger Renommeeverein bereits den doppelten Punktgewinn in sicherer Verwahrung; doch die Freiburger steckten nicht auf und es wurde noch mal knapp. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung (jeder Spieler gewann ein Einzel) und Helmut Hirt, der dieses Mal als Edelreservist zum Team dazustieß und doppelt punkten konnte (Doppel und Einzel), ging das Spiel mit 9:5 an Bad Krozingen. Nun soll der Aufwind dazu verhelfen kommende Woche gegen "Angstgegner" Simonswald an den Erfolg anzuschließen.

Gegen die Erste Damenmannschaft von 1844 Freiburg mussten die mit hohen Erwartungen in die neue Saison gestarteten Krozinger Landesligadamen in ihrem Auftaktspiel leider eine knappe und schmerzliche 6:8-Niederlage hinnehmen. Da die zweite Damenmannschaft ebenfalls aufgestiegen

war, stellen die Kurstädter diese Saison kurioserweise gleich zwei Landesligamannschaften in derselben Staffel, von denen die erste stark favorisiert ist für die Aufstiegsränge. Was sich auch in den beiden Folgepartien zeigte: Gegen Bad Krozingen II sowie gegen den TTC Albtal setzten sich die First Ladies klar durch und halten nun Anschluss an die Spitzengruppe mit dem FT Freiburg, Schopfheim und Kirchzarten. Als herausragende Leistungsträgerinnen ihrer Mannschaft traten vor allem Tanja Ljevar und Katja Zielke mit sechs gewonnenen Spielen und nur einer Niederlage in Erscheinung.

Doch ist das zweite Landesligateam um Mannschaftsführerin Birgit Wilhelm mit ihren jungen ebenfalls jetzt schon landesligaerfahrenen Nachwuchsspielerinnen Lange, Oswald und Kolbinger bei weitem nicht zu unterschätzen: Das zeigt der 8:6-Erfolg gegen den SV Waldkirch.

Die zweite Herrenmannschaft, die sich mit einer im Vergleich zum Vorjahr geschwächten Mannschaft in der A-Klasse halten möchte, startete unglücklich in die Saison: Nur zum Teil durch Spielerausfälle bedingt musste man gegen Blau-Weiß Wiehre, gegen Sankt Georgen sowie gegen den SV Kirchzarten Niederlagen einstecken und hofft nun auf eine wieder komplettierte Mannschaft und schlagbare Gegner.